

Der Frankfurt-Airport und der Palmengarten lockten - auf tollen Sommertouren in Frankfurt – 10b und NaWi-7 unterwegs

Mit einem recht ähnlichen Programm unternahmen sowohl die Klasse 10b als auch der „Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften 7“ der Burgwaldschule interessante Bahn-Tagesausflüge in die Main-Metropole Frankfurt – Start war immer um 7 Uhr der beiden Schultage in Frankenberg am Bahnhof.

Bei jeweils allerbestem Sommerwetter zog der gewaltige „Frankfurt Airport“ mit seinen Start- und Landebahnen die Jugendlichen in seinen Bann. Die Schüler staunten über die ständigen Landungen der Flugzeuge im Minutentakt aus aller Welt, durften mit ihren Handys die nahen, wirklich extrem lauten Starts unweit der Terminals 1 und 2 filmen oder fotografieren. Das quirlige Geschehen in den riesigen Hallen des Flughafens mit den vielen eben gerade erst angekommenen Passagieren oder den auf ihren Aufruf zum Abflug wartenden Menschen begeisterte alle. Sehnsüchtig wanderten die Blicke bei einigen von oben nach unten und wieder von unten nach oben auf die weithin lesbaren Anzeigetafeln mit den Hinweisen zu Zielorten und Flugzeiten der nun folgenden Stunden...

Mit S- und U-Bahnen erreichten die Gruppen nach einer willkommenen Pause auf der sonnedurchfluteten Besucherterrasse unter vor UV-Strahlen schützenden Schirmen den äußerst berühmten Palmengarten nördlich des Flusses Main. Hier bot die vielen Ökosystemen unserer Erde nachempfundene Natur, die ab 1869 mitten in Frankfurt unter Leitung des Gartenbauarchitekten Heinrich Siesmayer im Freien oder in einzigartigen, eindrucksvollen (Palmen-)Gewächshäusern angelegt wurde, ganz spezielle Erlebnisse. Viele Klimazonen wurden von der 10b und dem NaWi-7-Kurs erlebt, gefühlt, gerochen, gespürt, entdeckt und genossen, mitunter war jedoch mancher nach 15 bis 20 Minuten Aufenthalt in der schwülwarmen Tropenatmosphäre auch froh, in einen „etwas milderen“ Lebensraum zu gelangen oder die Schmetterlinge in ihrem eigenen („kühleren“) Glaspalast beobachten, bewundern, fotografieren zu dürfen. Natürlich luden auch Freizeitanlagen im einzigartigen Park zur Erholung bei, besondere Freude hatten alle Mädchen und Jungen beim Tretbootfahren auf dem „Großen Weiher“...

Freilich gehörten im dritten Teil der Tagesreise abermals Freizeiten in der Stadt zum Programm, wo auf dem Römerberg, am Mainufer oder in der Nähe der belebten Hauptwache ebenso ein starkes Sommerfeeling aufkam.

Begleitet wurde die 10b eine Woche vor ihrer verdienten Abschlussfahrt von Timo Holland-Jopp sowie Hans-Friedrich Kubat. Anita Behr und Hans-Frd. Kubat leiteten einige Tage danach den Ausflug des NaWi-Kurses in den abwechslungsreichen Süden Hessens diesseits und jenseits des Mains.

Unsere Bilder zeigen unter anderem die 10b auf der beliebten Besucherterrasse des Terminals 2 sowie Milena aus dem NaWi-Kurs. Sie führt den Mitschülern gerade vor, wie Wasser von den Blättern der Lotuspflanze abperlt und die Blätter dabei absolut trocken bleiben...

Nun also: „Schöne Ferien...!“

Fotos: Hans-Friedrich Kubat

